

**Die Zukunft
hängt
von uns ab!**
S. 9

**Interview mit Wiktorija
Ernst – München
erleben dank Erasmus**
S. 14

**Rammstein
ist
zurück!**
S. 12



{ Wywiad
z Sandrą
Mazur
S. 5 }

Minderheit in der Minderheit

„OFFEN DARÜBER ZU SPRECHEN, DASS MAN ZUR DEUTSCHEN
ODER SEXUELLEN MINDERHEIT GEHÖRT, DAS ERFORDERT MUT.“

„MÓWIENIE OTWARCIE O TYM, ŻE JEST SIĘ Z MNIEJSZOŚCI NIEMIECKIEJ CZY SEKSUALNEJ JEST ODWAGĄ.“

Liebe Leserinnen und Leser,



ANDREA
POLAŃSKI

Chefredakteurin
des *Antidotum*

Foto: Justyna
Matuszek

ich freue mich sehr Euch als neue Chefredakteurin die dritte Ausgabe des Antidotum präsentieren zu dürfen.

Es ist diesmal eine sehr wichtige Ausgabe – sowohl für den Bund der Jugend der Deutschen Minderheit, für mich persönlich, aber ich glaube auch für viele junge Deutsche in Polen.

Ihr haltet dieses Antidotum zum 30-jährigen Jubiläum des BJDM in den Händen. Drei Dekaden sind eine lange Zeit – viele Höhen und Tiefen, Erfolge und Zweifel, aber schlussendlich eine wertvolle Zeit der Jugend der Deutschen Minderheit, auf die sie stolz sein kann.

Der andere wichtige Grund ist das Thema dieser Ausgabe. Wir sprechen diesmal die Minderheit in der Minderheit an – sexuelle Minderheiten. Es ist ein Thema, welches Kontroversen weckt, vor allem heutzutage in einem Polen, in dem verschiedene Minderheiten diskriminiert werden. Gestern war es die LGBTQ+-Community, heute sind es wir Deutschen, denen ihre Rechte abgesprochen werden. Nicht jedes Medium hat sich getraut, dieses Thema in so offener Form zu befassen. Wir wollen als Antidotum und als BJDM zeigen, dass wir so wie unser Motto sind:

Bunt, Jung, Deutsch, Modern

Und dazu tolerant und unterstützend.

Als Redaktion haben wir nun zwei Schulungen in Berlin und Prag hinter uns. Dabei haben wir die journalistischen Fähigkeiten noch einmal professionalisiert, auch dank der Hilfe erfahrener Experten im Bereich Medien und Kommunikation.

Diese Ausgabe zeigt, was die Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten bewegt. Von Nachhaltigkeit über Rock bis hin zu den Qualen des 9-Euro-Tickets.

Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Leserinnen und Leser,

Mitte August erreichte uns die Nachricht von einer Umweltkatastrophe an der Oder. Diese Katastrophe erfüllt uns alle mit Trauer, und Fragen nach den Ursachen werden noch lange Zeit ohne Antwort bleiben. Diese Ereignisse sind für mich umso trauriger, weil die Oder als Fluss für mich ein Symbol der Heimat ist - sie ist doch der sogenannte „heilige Fluss der Schlesier“.

Auch die Vergiftung der Oder wird für viele zu einem Symbol. Das Gift in Form von Hass wird immer häufiger genutzt, um die Gesellschaft zu spalten, falsche Feinde zu schaffen und Minderheiten zu diskriminieren. Aus diesem Grund ist es heute so wichtig, dem verbreiteten Hass im gesellschaftlichen und politischen Leben entgegenzuwirken. Als junge Menschen sollten wir aktiv gegen jede Art von Diskriminierung und Hassrede kämpfen und uns entschlossen gegen Rechtsverletzungen stellen und unser „Antidotum“ verbreiten.

Ich hoffe, dass wir die weitere Umweltverschmutzung in Polen und weltweit verhindern können. Ich freue mich auch, dass der BJDM seit vielen Jahren Nachhaltigkeit und Umweltschutz in seinen Projekten fördert.

Ich wünsche viel Spaß bei der Lektüre der neuen Antidotum-Ausgabe!



**OSKAR
ZGONINA**

Vorsitzender des
Bundes der Jugend
der Deutschen
Minderheit in
Polen

Foto: Katarzyna
Bryk

Oskar Zgonina

DAS PROJEKT WURDE REALISIERT DANK FINANZIELLER FÖRDERUNG DURCH: | PROJEKT ZOSTAŁ ZREALIZOWANY DZIĘKI WSPARCIU:



{Inhaltsverzeichnis}

- 5 Titelstory**
MINDERHEIT IN DER MINDERHEIT. INTERVIEW MIT SANDRA MAZUR
- 9 Wissenschaft**
UNSERE ZUKUNFT
- 12 Musik**
RAMMSTEIN IST ZURÜCK
- 14 Jugend**
DIE EU GIBT CHANCEN
- 17 Journalismus**
WIE KÖNNEN DIE MEDIEN REPARIERT WERDEN?
- 20 Nachhaltigkeit**
GREENWASHING UND GRÜNES LICHT IN DER AUTOMOBILINDUSTRIE
- 22 Reisen**
EIN LAND KOSTET 9€

Impressum | stopka

Herausgeber:

BUND DER JUGEND DER DEUTSCHEN MINDERHEIT
IN POLEN
UL. M. KONKOPNICKIEJ 6
45-004 OPOLE
WWW.BJDM.EU

Chefredakteurin:

ANDREA POLAŃSKI

Redaktion:

KONRAD MÜLLER, DOMINIK DUDA, WIRKTORIA ERNST,
AMELIA PATZWALD, DANIEL MIELCAREK, JULIA KAISER,
ANNA JANECKO, ARTUR KAMIŃSKI, ALEKSANDRA
KAMIŃSKA, KAROLINA ŁATACZ, ALINA SENYUKH,
IZABELA GLOMB, JOANNA RATUSZNA, AGNIESZKA
ŁEPAK, GABRIELA FISZER, KAROL KEMPSKI, MATTHEUS
CZELLNIK, KINGA PALUCH, MARCIN LANGNER, DANIEL
GORA, PIOTR MACIEJEWSKI, MAREK OZIMEK

Korekta polska:

ANDREA POLAŃSKI

Korekta niemiecka:

DOMINIK DUDA

Grafik/Layout/Design:

EMANUELA JANDA (DIGITAL MONSTERS)

Kontakt:

REDAKTION.ANTIDOTUM@GMAIL.COM

ISSN: 1734-3364

POGLĄDY I OPINIE PRZEDSTAWIONE PRZEZ
POSZCZEGÓLNYCH AUTORÓW NIE MUSZĄ I NIE
ZAWSZE ODPOWIADAJĄ POGLĄDOM I OPINIOM
REDAKCJI. REDAKCJA ZASTRZEGA SOBIE PRAWO
ADIUSTACJI I SKRACANIA NADESŁANYCH
MATERIAŁÓW I LISTÓW.



FOTO: TĘCZOWE OPOLE

Minderheit in der Minderheit. Interview mit Sandra Mazur



ANDREA POLAŃSKI

Sandra, man könnte von Dir sagen, dass Du Minderheit in der Minderheit bist. Du engagierst Dich nicht nur für die Deutsche Minderheit in der Region Oppeln, aber auch für sexuelle Minderheiten. Wie kommt das?

Schon als Kind habe ich gespürt, dass Deutschland mir nahe ist. Die Probleme der deutschen Minderheit sind auch meine Probleme. Bei meiner Arbeit im Haus der deutsch-polnischen Zusammenarbeit habe ich auch gelernt, wie wichtig es ist,

keine Angst zu haben, man selbst zu sein und für seine Rechte einzutreten. Es war für mich sehr inspirierend zu sehen, wie junge Menschen aus der Deutschen Minderheit protestierten, als ihre Rechte verletzt wurden. Deshalb habe ich als bisexuelle Person beschlossen, mit einer Gruppe von Freunden den Verein "Tęczowe Opole" zu gründen, der die LGBTQ+-Gemeinschaft in der Region Oppeln unterstützt.

Seitens LGBTQ+-Vereinen hört man, dass es für Menschen aus der Community nicht gerade leicht ist, in Polen zu Leben. Als Hauptargument wird die konservative Haltung der Regierung und teils auch der Bevölkerung genannt. Wie empfindest Du diese Situation und wie sieht es in der Deutschen Minderheit aus?

Ich denke, dass es derzeit sowohl für die deutsche Minderheit als auch für LGBTQ+ Personen sehr schwierig ist, in Polen zu



leben. Beide Minderheiten werden von der Regierung offen diskriminiert, die durch ihr Handeln auch die Gesellschaft gegen uns aufbringt. Die derzeitige Situation der LGBTQ+-Community in Polen ist leider das Ergebnis jahrelanger Vernachlässigung und Ignoranz seitens der aufeinanderfolgenden Regierungen. Die SLD- und dann die PO-Regierung hatten die Möglichkeit, gleichgeschlechtliche Partnerschaften einzuführen, haben dies aber nicht getan. Die gesellschaftliche Akzeptanz von LGBTQ+-Personen ist viel höher als noch vor 20 Jahren. Heute befürworten mehr als 60 % der Gesellschaft zivile Part-

nerschaften und/oder die Gleichstellung der Ehe. Diese Veränderungen sind vor allem der Arbeit von NGOs zu verdanken, die aufklären, unterstützen und Überwachungsmaßnahmen durchführen.

Czy znasz takie osoby, które należą do obu mniejszości - narodowej i seksualnej - ale publicznie opowiadają się tylko za przynależnością do mniejszości niemieckiej? Dlaczego boją się Coming-Out?

Osoby LGBTQ+ są w każdej grupie społecznej, również w mniejszości niemieckiej. Badanie, które przeprowadziliśmy niedawno jako

Tęczowe Opole pokazuje, że osoby LGBT+ nie dokonują coming outu w obawie przed dyskryminacją, oceną, odrzuceniem. Powiedzmy sobie szczerze - dziś "bycie sobą", mówienie otwarcie o tym, że jest się z mniejszości niemieckiej czy seksualnej jest odwagą. Odwagą, na którą nie każdy jest gotowy.

Co można zrobić, aby to zmienić? Co MN, ale i BJDM, mogą konkretnie zrobić, aby czuli się wspierani?

Ważne jest głośne opowiadanie się za prawami człowieka, czyli też za prawami osób LGBTQ+. Odnoszę wrażenie, że niektórzy li-



derzy MN rozdzielają prawa człowieka uznając prawa mniejszości narodowych za istotniejsze niż prawa społeczności LGBTQ+. Myślę, że przykładem do naśladowania jest była Pani Konsul Birgit Fisel-Rösle, która otwarcie wspierała społeczność LGBTQ+ z opolskiego. Uczestniczyła również w zeszłorocznym marszu równości. I tego bym oczekiwała od liderów MN - zaangażowania w sprawy społeczności LGBTQ+, bo społeczność LGBTQ+ jest również częścią mniejszości niemieckiej. BJDM już częściowo okazuje takie wsparcie, w swoich projektach porusza kwestie osób LGBTQ+, doraźnie współpracujemy ze sobą



i to jest budujące. Mam nadzieję, że będziemy pogłębiać naszą współpracę i na kolejnym marszu równości będą uczestniczyć również przedstawicielki i przedstawiciele BJDM.

Man kann es offen sagen: Minderheiten in Polen erfahren Diskriminierung. Auch seitens der Politik. In Deutschland sieht die Situation viel besser aus, jeder hat die gleichen Rechte. Was kann Polen, sowohl die politischen Akteure und Akteurinnen als auch die Bevölkerung, sich von Deutschland abschauen?

Wir sollten nicht vergessen, dass die Situation in Deutschland zwar besser, aber auch nicht ideal ist. Es gibt hier immer noch eine systematische Diskriminierung und jüngste Studien zeigen, dass Rassismus einen großen Teil der Gesellschaft betrifft. Deshalb ist es so wichtig, die Gleichberechtigung zu wahren. In Deutschland gibt es mehr als 20.000 Stiftungen, von denen viele lokal tätig sind. Das zeigt das hohe Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das die Grundlage einer demokratischen Gesellschaft ist und das können wir von den Deutschen lernen. Und was die politischen Akteurinnen und Akteure betrifft, so können sie von den deutschen Politikerinnen und Politikern ler-

nen, wie man auf die Bedürfnisse der Gesellschaft hört und sie erfüllt, auch gegen die eigene Überzeugung. Das beste Beispiel ist Angela Merkel, die die Gleichstellung der Ehe nie unterstützt hat, aber als 2017 im Bundestag über einen Gesetzentwurf zur Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe abgestimmt werden sollte, kündigte Merkel an, dass die Parteidisziplin nicht gelten würde.

Dlaczego uważasz, że ważne jest, aby młodzi ludzie ze stowarzyszeń mniejszości niemieckiej i LGBTQ+ nadal robili swoje i stawali w obronie społeczności mniejszościowych?

Uważam, że większość powinna stać na straży respek-

towania praw mniejszości. A mniejszości powinny wspierać się nawzajem w obronie swoich praw. Zeszłoroczne hasło marszu brzmiało "Chcemy być sobą". Aby móc być sobą musimy stale pokazywać, że tu jesteśmy, że żyjemy w Polsce i chcemy być równo traktowani. Jako organizacje pozarządowe mamy odpowiedzialne zadanie - wpierać nasze społeczności, bronić ich praw i samorzecznicyć.

Abschließend möchte ich Dich nach Deinen persönlichen Eindrücken und Wünschen fragen. Wie soll es in der Zukunft aussehen?

Ich würde mir ein Polen wünschen, wo jede und jeder so sein kann, wie sie/er will.



Unsere Zukunft



ANNA
JANECKO

Wiele stron politycznych czy naukowych ukazuje ogromną różnorodność kierunków, w które świat zmierza. Jedni wyznaczają ludzkości zagładę, drudzy świetlaną przyszłość. Ogromnie ważne jest zatem zgłębianie wiedzy na temat przyszłych losów planety, by dowiedzieć się choć nieco więcej o jutrze naszego życia lub życia następnych pokoleń.

Kluczem do odczytania najbliższych lat Ziemi jest zrozumienie panującej na niej sytuacji klimatycznej, gospodarczej ale i nie tylko. Już teraz można na własne oczy zobaczyć do czego doprowadził komercyjny styl życia: wyspy śmieci na oceanach, nadmierna emisja gazów cieplarnianych, długotrwałe susze etc. Nakreśliła się tu sytuacja jak z bajki Disneya „Wall-e”. Chcemy taką przyszłość – świat bez piękna, bez różnorodności biologicznej, pustą skorupę ziemską? Ta właśnie droga kieruje nas do upadku.

*Chcemy taką przyszłość
- świat bez piękna,
bez różnorodności
biologicznej, pustą
skorupę ziemską?*

Unsere Umwelt

Wir müssen das gesamte System so schnell wie möglich ändern, um zu verhindern, dass etwas schief läuft, solange es noch nicht zu spät ist. Selbst wenn wir unsere Gewohnheiten ändern, können wir zumindest den übermäßigen Ressourcenverbrauch der Erde verhindern: verschwenden wir kein Wasser, sparen wir Energie, schränken wir den Konsum von Fleischprodukten ein... Aber lassen wir uns nicht vormachen, dass wir, die Normalbürger, die einzige Ursache für den zunehmenden CO₂-Ausstoß in die Atmosphäre sind. Was ist mit den großen Konzernen, die massenhaft Treibhausgase produzieren? So war beispielsweise BP allein

dafür verantwortlich, dass zwischen 1965 und 2017 fast 34,015 Milliarden Tonnen CO₂ in die Atmosphäre gelangten, was 2,51 % der weltweiten Gesamtmenge entspricht. Als Gesellschaft sollten wir darauf drängen, dass die Wirtschaft so schnell wie möglich die Klimaneutralität anstrebt.

Konstruktion und Natur

Ein rätselhaftes Dilemma ist die Frage, wie die künftige Bauindustrie aussehen wird. Schon jetzt ist festzustellen, dass die traditionellen Bauweisen aufgegeben werden und man beginnt, sich mit neuen Bautechniken zu beschäftigen. Es ist sehr wünschenswert, dass neue Gebäude langlebiger,

*Robotyka
sama w sobie
ma ogromny
potencjał,
ale trzeba
ją właściwie
wykorzystać.*

energieffizienter und vor allem komfortabler für die Menschen werden. Interessant wären runde, drehbare Häuser, Gebäude aus blockartigen Modulen oder Konstruktionen aus Schiffscontainern. Dies ist ein umweltfreundlicherer Weg, um den Verbrauch der natürlichen Ressourcen der Erde zu reduzieren.

Nowi pomocnicy ludzi

To, że roboty zastępują ludzi w pracach przemysłowych czy w niebezpiecznych sytuacjach i że będzie to trend w przyszłości nadal kontynuowany, jest wszystkim wiadomo. W naszych domach spotykamy przecież pralki, roboty kuchenne czy nawet autonomiczne odkurzacze lub kosiarki. W Japonii teraz już można spotkać robota kelnera, zamawiając posiłek w niektórych restauracjach. A czy nie przestraszymy się, gdy do naszego łóżka szpitalnego przybędzie robot pielęgniarka? Robotyka sama w sobie ma ogrom-



FOTO: FOTOCOMMUNITY.DE

ny potencjał, ale trzeba ją właściwie wykorzystać.

Technologia nie zatrzymuje się w miejscu. Nie jesteśmy w stanie odgadnąć co w przyszłości będzie naszą codziennością. Będą to przezroczyste monitory czy też świat wirtualny, do którego przenikniemy przez okulary VR lub automatycznie przez wmontowany czip w naszym mózgu? Ponoć każdy w przyszłości nie będzie kupował kartą płatniczą, lecz właśnie czipem wczepionym pod naszą skórę w nadgarstku.

Inspiration aus der Natur

Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass allein schon aus Gründen der technischen Entwicklung die Notwendigkeit besteht, näher an der Natur zu leben. Wir können uns von der Natur inspirieren lassen, um neue, effizientere Techniken zu entwickeln. Zur Veranschaulichung dieses Zusammenhangs sei noch einmal Japan angeführt. Um den Zuglärm zu minimieren, formten Ingenieure die Front von Zügen so um, dass sie dem Schnabel eines



FOTO: CONTAINERBASIS.DE



FOTO: THINK-ING.DE



FOTO: MLODYTECHNIK.PL

Eisvogels ähneln. Dadurch wurde der Energieverbrauch um 15 % gesenkt und die Geschwindigkeit um 10 % erhöht.

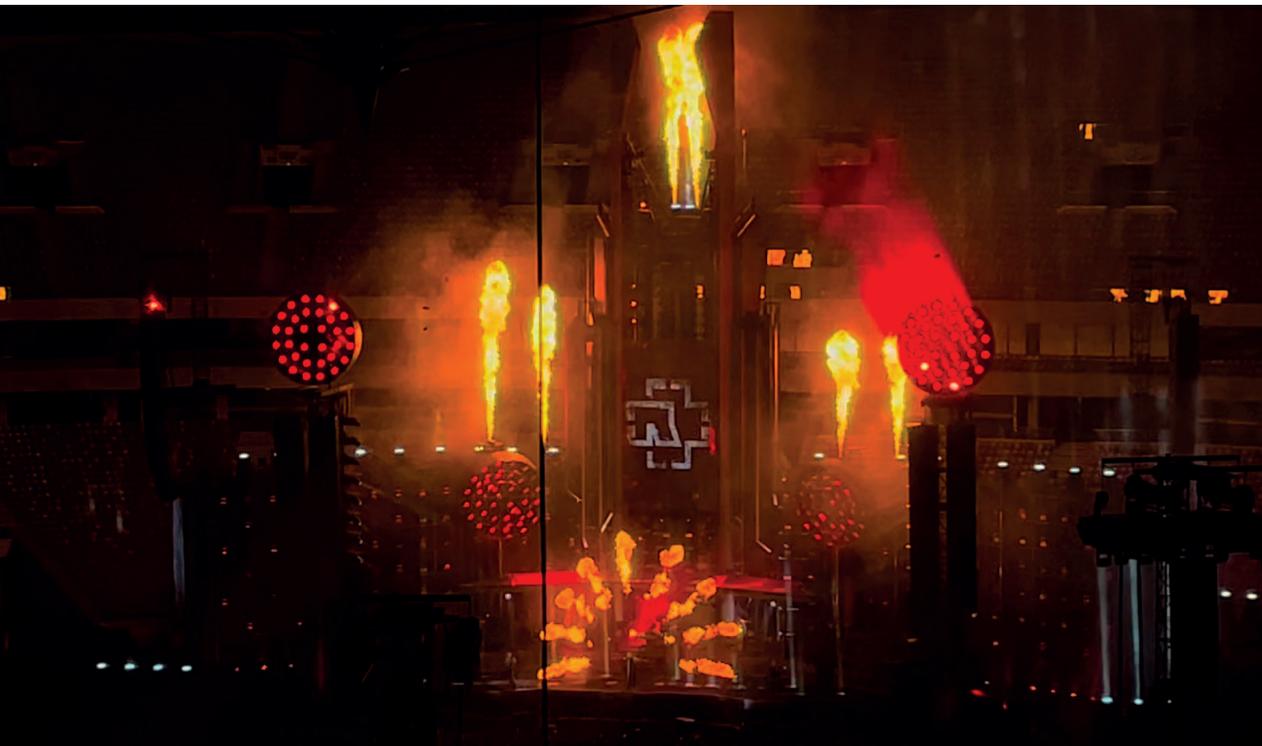
Vieles deutet darauf hin, dass es unmöglich ist, zu 100 % zu erraten, wie unse-

re Zukunft aussehen wird. Betrachtet man die Welt jedoch aus der Perspektive, in der wir uns heute befinden, so kann man dutzende Richtungen skizzieren, in die sich das menschliche Leben wahrscheinlich entwickeln wird. Es hängt alles von uns

ab, was wir heute in unserem Leben ändern und was wir als Gesellschaft auf die Wirtschaft und die Politik in unseren Ländern ausüben. Und das Träumen von einer imaginären Zukunft bleibt uns nur im Kino.

VOKABELBOX

DEUTSCH	POLNISCH
Zukunft	przyszłość
übermäßig	nadmierny, -a
Ursache	przyczyna
Veranschaulichung	ilustracja
Energieverbrauch	zużycie energii



Rammstein ist zurück

FOTO: PRIVAT – JULIA KAISER



JULIA KAISER

Sie ließen ihre Fans 10 Jahre auf ein neues Studioalbum warten. Vieles hat sich in der Welt und in der Welt der Musik verändert, aber für sie bleibt sogar die Zeit stehen. Die Herren haben ein Vierteljahrhundert in einer einzigen und unveränderten Gruppenkonstellation hinter sich.

Rammstein, auch bekannt als R+, ist definitiv und unbestreitbar die bekannteste deutsche Musikband auf der ganzen Welt. Ihr Stil besteht aus einer Mischung aus Elementen des Industrial Metal,

Heavy Metal und der Neuen Deutschen Härte.

Es lohnt sich, zum Rammstein-Konzert zu gehen, auch wegen der Aufführung selbst und der Zäsur, die sie sehen. Davon konnte ich mich am 16. Juli im Nationalstadion in Warschau überzeugen. Die zwei Jahre Wartezeit auf die verschobene Tour waren die Vorfreude auf jeden Fall wert.

Es gibt nur wenige deutsche Bands, die, ohne auf Englisch zu singen, etwas in der Welt bedeuten. Es

scheint, dass eine solche Band in Polen zumindest Zurückhaltung oder sogar Aggression hervorrufen wird. Denn deutsche Abneigungen werden vor allem durch nationalsozialistische Auswüchse verursacht. Inzwischen feiert diese Band Popularitätstriumphe in Polen. Rammstein betonen oft, dass sie per Definition über schwere Dinge, Katastrophen, den Tod oder jegliche Kontroverse singen wollen. Die Künstler betonen, dass die Welt grausam ist.

Die Musiker sind ein weiterer Faktor, der die Leute in die Band zieht. Mit besonderem Augenmerk auf den Sänger Till Lindemann. Sie mögen ihn mögen oder nicht, aber Sie können sicherlich nicht gleichgültig an ihm vorbeigehen. Denn er ist aus vielen Gründen ein bunter und multidimensionaler Charakter, der sich als Künstler verwirklicht und nicht nur mit der Rammstein-Band kreierte. Es lohnt sich, etwas mehr über das Leben, die Poesie, Kontroversen und Nebenprojekte des Sängers zu erfahren. Till Lindemann hat sich z.B. – nachdem er alle Konzerte in Russland zugunsten der Ukraine abgesagt hatte – ehrenamtlich am Berliner Bahnhof engagiert.



Es ist überraschend, dass die Band auf einem Album über den Zeitvertreib, Schönheitsoperationen sowie ungeschützten Sex und üppige Brüste singen kann. Noch überraschender ist, dass alles sehr gut zusammenpasst und sich herausstellt, dass „Zeit“ ein Album über unser Leben ist. Darüber, was uns Angst macht, worüber wir uns scheuen zu sprechen und was wir wollen und was uns begeistert. In meinen Lautsprechern läuft das Album „Zeit“ in Dauerschleife und so wird es auch bei Euch sein.

FOTO: PRIVAT –
JULIA KAISER

VOKABELBOX

DEUTSCH

unverändert

Wartezeit

Zurückhaltung

Schönheitsoperationen

POLNISCH

bez zmian

czas oczekiwania

powściągliwość

chirurgia estetyczna

Die EU gibt Chancen



AMELIA
PATZWALD



WIKTORIA
ERNST

Mit der Studentin Wiktoria Ernst, sprach Amelia Patzwald über ihr Praktikum im Rahmen des Erasmus-Programms, welches sie in München absolviert hat.

Während Deines Studiums hast du Dich für ein Erasmus-Praktikum in München entschieden. Oft ist es so, dass man diesen Begriff gehört hat, man aber nicht genau weiß, worum es sich dabei handelt. Könntest Du uns darüber mehr erzählen?

Das Erasmus-Programm ist eine unfassbar tolle Entwicklungsmöglichkeit für junge Menschen. Es ist eine Initiative der Europäischen Union und sie bietet die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu studieren oder Berufserfahrung zu sammeln. Ich habe mich für ein 2 mona-



tiges Praktikum in Deutschland entschieden, aber man konnte sogar für ein ganzes Semester ins Ausland fahren. Bei der zweiten Option hilft die Universität, an der man studiert sehr, denn sie stellt eine Liste von Partnerunis zu Verfügung. Den Großteil aller Fächer kann man sogar an dem anderen

Ort absolvieren, ohne sie dann in der Heimat wiederholen zu müssen. Bei dem Praktikum dagegen muss man sich selbst ein Unternehmen oder eine Institution suchen, welche uns für ein paar Monate zu sich nimmt und bereit ist, uns die internen Prozesse die dort funktionieren zu erklä-



ren. Ein großer Vorteil des Erasmus-Programms ist die Tatsache, dass jeder einen finanziellen Zuschuss erhält, damit er oder sie im Ausland "überleben" kann. Damit kann man die Arbeitgeber auch schneller davon überzeugen, einen Praktikanten zu sich zu nehmen.

War das schon immer Dein Plan oder Traum am Erasmus-Programm teilzunehmen? Wie bist Du auf die Idee gekommen?

Es war schon immer mein Traum. Schon im Lyzeum wusste ich, dass ich die Möglichkeit nutzen möchte. Das hat auch geklappt. Die Idee kam mir, nachdem ich ein Dutzend Filme über Austauschschüler und ihre Abenteuer im Ausland gesehen habe. Einmal im Leben allein in einem anderen Land zurechtkommen - das wollte ich auch ausprobieren!

Wie verläuft der Auswahlprozess? Hat jeder die Möglichkeit durch Erasmus ins Ausland zu gehen?

Um sich für das Projekt zu qualifizieren, muss man gute Sprachkenntnisse besitzen, damit man sich im Ausland mit jedem ohne Probleme verständigen kann. Diese Fähigkeit wird bei einem speziellen Gespräch vor einer Kommission getestet. Man muss den Bewertern



VOKABELBOX

DEUTSCH POLNISCH

Berufserfahrung	doświadczenie zawodowe
Zuschuss im Ausland	dofinansowania za granicą
Beschränkung	ograniczenie
Prüfungen	egzaminacje



auch beweisen, dass man selbstständig ist und keine Probleme hat, sich im neuen Umfeld zurecht zu finden. Ich musste sogar einen Motivationsbrief schreiben, warum ich mich gerade für dieses Programm qualifizieren möchte.

An dem Erasmus-Programm kann jeder teilnehmen, die einzige Beschränkung, die es gibt, ist der Zeitpunkt, an dem man wegfahren möchte. Viele Universitäten und Hochschulen schicken ihre Studenten sehr ungern in den letzten Semestern ins Ausland, wenn gerade die

wichtigsten Prüfungen vor der Tür stehen.

Wie Du bereits erwähnt hast, war der Austausch immer schon Dein Traum. Wie war es mit dem Land und der Stadt - warum gerade Deutschland und München?

Ich habe mich für Deutschland entschieden, weil ich wusste, dass ich in dem Land zurechtkommen würde. Ich war schon ein Paar mal in dort, jedoch noch nie für so eine lange Zeit. Das war eine neue Erfahrung für mich. Bei der Stadt war

ich mir sicher, dass ich nach München möchte. Mein Vater hat früher eine Zeit lang dort gelebt und er hat von der Stadt geschwärmt - ich habe mich mit dem Enthusiasmus angesteckt. Ich war noch nie dort, die Neugierde war groß!

Als Du erfahren hast, dass Du in das Programm aufgenommen wurdest, wie sahen die weiteren Vorbereitungen auf die Reise aus?

Zuerst habe ich mit der Wohnungssuche angefangen. Es war gar nicht so leicht, eine gute, aber preiswerte Unterkunft in München zu finden. Zum Glück hat mir eine Freundin geholfen und ich konnte bei einem Bekannten ein Zimmer mieten. Dann machte ich mir Gedanken über die Transportmittel. Nach Deutschland bin ich mit dem Auto gekommen und vor Ort habe ich das 9-Euro-Ticket genutzt. Ich konnte den ganzen Nahverkehr und die regionalen Züge nutzen, deswegen bin ich zusätzlich viel herumgereist.

Würdest Du die Teilnahme am Erasmus den anderen Studenten weiterempfehlen?

Ich würde allen die Teilnahme am Erasmus Programm empfehlen. Es ist eine unvergessliche Zeit, die uns viel über das Leben lehren kann.



FOTO: OBTK.PL

Wie können die Medien repariert werden?



KONRAD
MÜLLER

In der heutigen Medienrealität erleben wir den Höhepunkt der Fake-News. Narrative in der Post-Wahrheits-Ära beruhen oft auf Halbwahrheiten. Sie dienen nur dem Absender, oft einer politischen Partei, einer gesellschaftlichen Gruppe oder einer Einzelperson.

Im Zeitalter des schnellen Internets, der sozialen Medien, in dem der Informationsrausch und die Kultur des schnellen Journalismus (der auf schnelle, sensationelle und damit oberflächliche Informationen setzt) die Form der Übermittlung und damit die Art und Qualität der Rezeption dominiert, beobachten wir eine gewollte, aber auch aus der Form des Übermittlungsprozesses



FOTO: DOMOTION.AT

selbst resultierende, deutliche Verschlechterung der Vorstellung von seriösem Journalismus und dem Streben nach Wahrheit. Die Frage der Wahrheit und ihrer Definition bestimmt auch weitgehend die Art und Weise der Berichterstattung in den heutigen Medien. Die Dominanz der Auffassung von der Nichtexistenz der objektiven Realität und der fanatischen Überzeugung, die Wirklichkeit durch Worte zu konstruieren, ohne von den tatsächlichen und messbaren sozialen Prozessen abzuweichen, führt zu einem Krieg der Ideen, in dem eine unvoreingenommene Perspektive nicht

wichtig ist, sondern einem bestimmten Interesse dient - wirtschaftlich, politisch.

Sehen wir nicht die Wahrheit?

Die Tendenz der Menschen, nur ihre eigenen Überzeugungen zu suchen und zu bestätigen (was durch Algorithmen begünstigt wird), führt zu Radikalisierung und Kampf für ihre wahrste Wahrheit. Als Gesellschaft (sowohl die Massen als auch die Eliten) haben wir schon lange die Fähigkeit verloren,

Wahrheit im klassischen Sinne zu verstehen und der Glaube an eine Idee basiert auf starken Erzählungen, die in einem "Klima" der Postwahrheit entstehen. Die oben genannten Faktoren führen zu einer Radikalisierung der Anhänger einer Idee.

Zur Rettung: deliberative Demokratie!

Der einzige Ausweg ist die eigene individuelle Erfah-

rung und die Konfrontation mit ideologischen Gegnern. Die deliberative Demokratie in ihrem Wesen (sowie das formulierte demokratische Mediensystem) ermöglichte es, die Informationsblase durch aktive Diskussion zu überwinden. Die Diskussionskultur in den westlichen Ländern ist auf einem viel höheren Niveau, was dazu führt, dass die Menschen den Wert der Auseinandersetzung mit ihren Ansichten erkennen und nicht nur politische Spektakel (Pseudodebatten) oder oft sogar einseitige Botschaften, auf ein bestimmtes politisches oder soziales Ziel ausgerichtete Erzählungen beobachten, sondern auch aktiv ihre eigene Position überprüfen. Nicht nur während der Debatte, sondern auch bei der anschließenden Reflexion über eine bestimmte Idee.

Die Konfrontation mit den eigenen Ideen als Mittel gegen Radikalismus

Die einzige Chance, die Menschen aus ihren Informationsblasen und ihrem Eifer im Kampf für die eigene, oft auf Halbwahrheiten basierende, einzig richtige Idee herauszuholen, sind Medienpluralismus, verlässliche Medieninformationen, eine hohe Diskussionskultur, mehr Debattierclubs in den Schulen und eine tief-

greifende wissenschaftliche Reflexion über die sich verschärfende Polarisierung in den Medien. Je stärker die Menschen dank der Informationsblasen emotional involviert sind, desto eher neigen sie dazu, Fake-News zu produzieren und Narrative zu reproduzieren, die dazu dienen, ihr eigenes Ego und das Gefühl, die einzig richtige Position zu vertreten, zu stärken.

Die Dinge werden nie perfekt sein

Die Analyse und das Erkennen der gegenseitigen Abhängigkeit von Medien und Interessengruppen wird nicht plötzlich eine andere Welt schaffen, die frei von der Postwahrheits-Ära ist, aber es ist der erste Schritt zum Verständnis der aktuellen Situation, der nächste wäre, Sicherungen in das System einzubauen, die die Manipulation der Nachrichten zumindest in den Mainstream-Medien verhindern. Die Marge für schlechte und dysfunktionale Medienpraktiken wird es immer geben, aber solange sie nicht bestimmten Interessen dienen, deformieren sie das soziale und mediale Leben nicht in so erheblicher Weise.

FOTO: ECO.DE



Greenwashing und grünes Licht in der Automobilindustrie



ARTUR
KAMINSKI



ALEKSANDRA
KAMINSKA



FOTO: KOPALNIA ODKRYWKOWA LITU

FOTO: VLAD CHEŢAN
QUELLE: WWW.PEXELS.COM

Greenwashing bezieht sich auf Marketingaktivitäten, die den Verbraucher in die Irre führen und den Eindruck erwecken, dass die fraglichen Produkte oder Dienstleistungen auf einer nachhaltigen Entwicklung beruhen und auf umweltfreundliche Weise mit vergleichbaren Waren hergestellt werden.

Manipulationen

Ein wichtiger Aspekt der Greenwashing-Techniken ist die menschliche Wahrnehmung. Grüne Verpackungen mit Bio- oder Öko-Slogans sowie Symbolen von Bäumen, Blättern oder anderen Gegenständen, die eindeutig mit der Natur in Verbindung gebracht werden, tragen zur Steigerung des Umsatzes bei. Laut einer Nielsen-Studie aus dem Jahr 2015 sind mehr als 70 % der Generation der

Millennials bereit, mehr zu zahlen, wenn ein Produkt der Definition eines Bio-Produkts entspricht. Die von der Europäischen Kommission im Jahr 2021 durchgeführte Analyse von Produkten und Geräten des täglichen Bedarfs ergab, dass 42% der Herstellerangaben falsche Informationen enthielten, die der Definition von Greenwashing entsprechen, während bis zu 59 % der Einzelhändler keine Belege für die verwendeten grünen Formulierungen vorlegten.

Nicht nur Recycling

Die Hersteller sind zwar bestrebt, auf den Produktverpackungen einen runden Pfeil anzubringen, um die Wiederverwertbarkeit von Abfällen zu signalisieren, doch das Hauptproblem liegt in der unzureichenden Berichterstattung über das Recycling. Einem Bericht des Europäischen Parlaments zufolge werden 32,5 % der Abfälle in den EU-Ländern recycelt, wobei Verpackungsabfälle mit rund 40 % den größten Anteil ausmachen. Um die Abfallmenge zu verringern, wurde das 3R-Prinzip - reduce, reuse und recycle - entwickelt.

Elektroautos und die Umwelt

Das Europäische Parlament stellt klar: Der Verkauf von Autos mit Verbrennungsmotor soll in der EU ab 2035 verboten werden. Bedeutet das Fehlen eines Auspuffrohrs bei einem Auto wirklich null Emissionen? Wie Forscher der Universität Köln errechnet haben, werden bei der Herstellung von Batterien, beispielsweise für einen Tesla 3, etwa 11-15 Tonnen Kohlendioxid ausgestoßen. Außerdem ist die Stromerzeugung nicht emissionsfrei. Berücksichtigt man die-

se beiden Faktoren, so liegen die tatsächlichen CO₂-Emissionen von Elektrofahrzeugen im Bereich von 156 bis 180 g CO₂/km und damit über denen eines durchschnittlichen Dieselfahrzeugs. Es sollte auch berücksichtigt werden, dass bei der Herstellung von Batterien Metalle wie Kobalt, Nickel oder Lithium verwendet werden, die unter umwelt- und arbeitsgefährdenden Bedingungen (auch für Kinder) abgebaut werden.

Weitere Verschmutzungsquellen sind außerdem Reifen, Bremsen und auch der Straßenbelag, auf dem Fahrzeuge unterwegs sind. Nach Angaben von Emissions Analytics ist die Verschmutzung durch Reifen 1.850-mal größer als die durch Abgase. Sie ist ungeregt und nimmt weiter zu.

Gibt es Alternativen zu Elektroautos? BMW experimentierte in den frühen 2000er Jahren mit einem Wasserstoffantrieb, der herkömmliche Kraftstoffe ersetzen und Kolbenmotoren überflüssig machen sollte. Porsche hingegen arbeitet weiter an synthetischen Kraftstoffen mit 90 % geringeren Emissionen, wobei auch deren Herstellung, Vertrieb und Verbrauch berücksichtigt werden.

VOKABELBOX

DEUTSCH	POLNISCH
Bedingungen	warunki
Alternative	alternatywa
Wasserstoff	wodór
Recycling	recykling

Greenwashing



FOTO: PRIVAT –
DANIEL MIELCAREK



DANIEL
MIELCAREK

Was ist voll und dauert 17:42 Stunden? Eine Reise mit Regionalzügen von Bayern nach Schleswig-Holstein! Nach den ersten Corona-Lockdowns verlockte mich der Sommer 2022, aus dem Schneckenhäuschen rauszukommen und mit dem 9€-Ticket zu verreisen. Allerdings dass die Reise durch die Bundesrepublik im Schnecken-tempo voranschreiten würde, bekam ich erst in vollen Zügen zu spüren.

Von der südlichsten Landeshauptstadt (München) zu der nördlichsten (Kiel) kann man sich nicht beamen. Mein Trip begann um 5:42 Uhr mit dem letztem Nacht(!)bus, es folgten Umstiege in die Straßen- bzw. S-Bahn. Die Strapazen brachten mich genau: an den Anfang der eigentlichen Reise ab München-Hauptbahnhof. Antizyklisches Verreisen zahlte sich aus, da es morgens weniger voll war. Spätestens beim Umstieg in den Zug nach Nürnberg begann

Ein Land kostet 9€

die Schlacht um einen Sitz- oder Stehplatz. Gegenüber mir saß eine junge, etwas unruhige und überforderte Frau: Auch sie fuhr nach Kiel, als Schaustellerin fürs Wochenende. Eine Mitfahrerin und Mitleidensgenossin ist gefunden!

Nach einem Umstieg in Saalfeld stiegen grölende Fußballfans ein und stimmten Ballermann-Hymnen ein: Das ist gratis Entertainment an Bord der DB, dazu der Duft nach Bier im Zug (es war noch nicht mal mittags). Beim nächsten Umstieg in Neudietendorf der erste Störfall: ein brennender Abfalleimer am Gleis, die Feuerwehr rückte ein. Nach kurzer Verspätung ging es weiter nach Göttingen und Hannover – bislang ist der Fahrplan eingehalten! – und dann kam Uelzen. „Wir bitten alle Passagiere auszusteigen, der vor uns befindliche Streckenabschnitt ist bis auf Weiteres gesperrt.“ Bei brütender Hitze waren alle gezwungen, einen langen Zwischenstopp

Mit dem
9€-Ticket
habe ich rund
500€ gespart.

in Uelzen einzulegen - aber hey, immerhin liegt hier der offiziell schönste Bahnhof Deutschlands! Nach Sightseeing war mir nicht zumute, nach einem Bier aus dem Bahnhofskiosk schon. Die Bahn erarmte sich und gab die Strecke nach Hamburg frei. Ich kam nur eine Stunde später als geplant in Kiel und letztlich in meinem Heimatdorf Schönberg an der Ostsee an. Senk juh fohr trävelling with Deutsche Bahn!

Das Ticket für Flatrate-Fahrten im Region stellte mir die richtigen Weichen, um in den drei Aktionsmonaten insgesamt drei Himmelsrichtungen zu erkunden, hier meine 9€-Rekorde: im Süden der Bodensee, im Osten Görlitz/Zgorzelec und Amrum im Norden. Für den Westen fehlten mir dann doch die Urlaubstage und Nerven.

Was packen wir in unseren Rucksack ein? Maske und 9€-Ticket.

Das Ticket für Flatrate-Fahrten im Region stellte mir die richtigen Weichen, um in den drei Aktionsmonaten insgesamt drei Himmelsrichtungen zu erkunden.



10+1 Besuchertipps mit dem gewissen Etwas *Best-Of-9€-Ticket in Deutschland*

1	Berlin	Graffiti-Mauer & Currywurst
2	München	Oktoberfest & Märchenschlösser
3	Hamburg	Elbfähren & Reeperbahn-Partys
4	Köln	Domstadt am Rhein
5	Dresden & Leipzig	Florenz an der Elbe & kleines Berlin
6	Hansestädte	Mittelalter-Flair in Lübeck, Bremen & Co.
7	Ostsee	Inseln, Förden & Möwen
8	Nordsee	Halligen, Gezeiten & Seehunde
9	Alpen	Königliche Seen & Wanderpfade
10	Sächsische Schweiz	Felsen, Fluss & Festung
10+1	Holsteinische Schweiz	Seen, Segel & Schlösser

Der BJDM feiert dieses Jahr

Danksagung

Wir, als ganzer Bund der Jugend der Deutschen Minderheit, möchten die Angelegenheit des 30-jährigen Jubiläums unseres Bundes nutzen und uns bei allen für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit bedanken. Es war eine Zeit voller anstrengender Herausforderungen, aber auch der Entwicklung. Wir hoffen, die weiteren Jahre unserer gemeinsamen Zusammenarbeit werden ebenfalls so zahlreich wertvolle Erfahrungen und Erfolge mit sich bringen.

Podziękowania

My, jako cały Związek Młodzieży Mniejszości Niemieckiej, chcielibyśmy wykorzystać zbliżający się Jubileusz 30-lecia działania naszego Związku i złożyć każdemu podziękowania za te wiele lat współpracy. Był to czas pełny wymagających wyzwań i rozwoju. Mamy nadzieję, że kolejne lata naszej współpracy również zaowocują tak licznymi, wartościowymi doświadczeniami i sukcesami.



✉ redaktion.antidotum@gmail.com

Facebook.com/Antidotum.BJDM | Facebook.com/BJDMRP

Instagram.com/zmmnbjdm

Mehr zum BJDM:

